

Vom WORT zum SATZ zum TEXT: Sprachsensible Schulentwicklung



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

**Fachtagung: Mehrsprachigkeit in der Schule wahrnehmen,
wertschätzen, weiterführen**

QUA-LIS NRW, 25. September 2025

Dr. Petra Heinrichs, Arbeitsstelle Migration der Bezirksregierung Köln

Was Sie erwartet

- 1. Schulentwicklung:** Einblicke in das Schulentwicklungsprogramm *QuisS – Qualität in sprachheterogenen Schulen* im Regierungsbezirk Köln
- 2. Unterrichtsentwicklung:** Vom WORT zum SATZ zum TEXT
Ein Blitzkurs im Konzept *Demek – Deutschlernen in mehrsprachigen Klassen*
- 3. Prozesse der Implementation:** Vereinbarungen und Verankerung
- 4. Aussichten & Austausch**

**Einblicke in das
Schulentwicklungsprogramm QuisS –
Qualität in sprachheterogenen Schulen
im Regierungsbezirk Köln**

QuisS – Qualität in sprachheterogenen Schulen

Ziel:

Implementierung und Weiterentwicklung eines durchgängigen sprachbildenden *Regel*unterrichts für *alle* Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität



Pilotphase 2011-2014:

mit 26 QuisS-Verbundschulen

QuisS¹⁰⁰ seit 2014:

mit 111 QuisS-Verbundschulen

Beobachtungsaufgabe zum QuisS-Film (3:33 Min.)

Welche Aspekte aus dem QuisS-Programm sind für Ihre Arbeit interessant/relevant?

Abrufbar unter:

<https://www.hbg-dueren.info/lernen-an-der-hbg/sprachf%C3%B6rderung/>

Von der Alltags- zur Bildungssprache

Kommunikative Fähigkeiten und konzeptionelle Schriftlichkeit (Jim Cummins)

Cognitive Academic Language Proficiency

-> bildungssprachliche Fähigkeiten
im Bereich konzeptioneller Schriftlichkeit

CALP



BICS Basic Interpersonal Communicative Skills

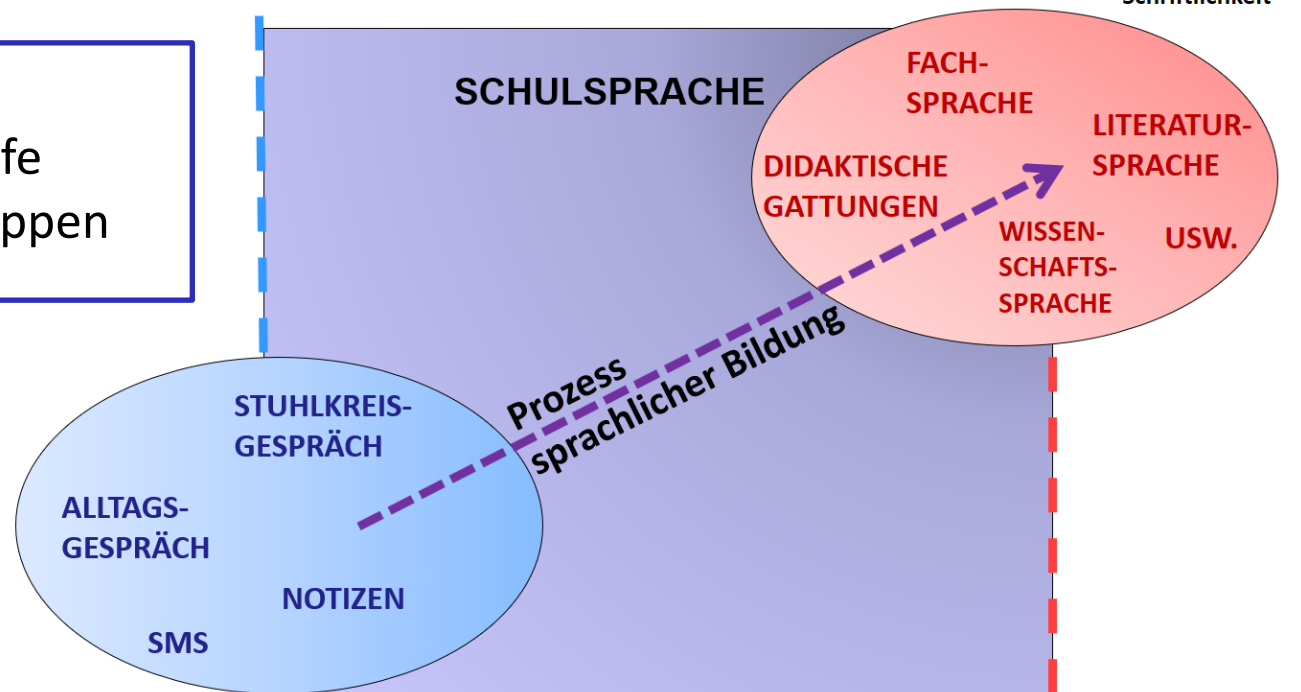
-> allgemeinsprachliche, kommunikative Fähigkeiten

Demek – Deutschlernen in mehrsprachigen Klassen

Perspektive

- Ganzheitliches Konzept zur sprachlichen Bildung
- für alle SuS
- in möglichst allen Fächern
- Würdigung von Mehrsprachigkeit & Mehrkulturalität

- in der Primarstufe
- in der Sekundarstufe
- in Sprachfördergruppen



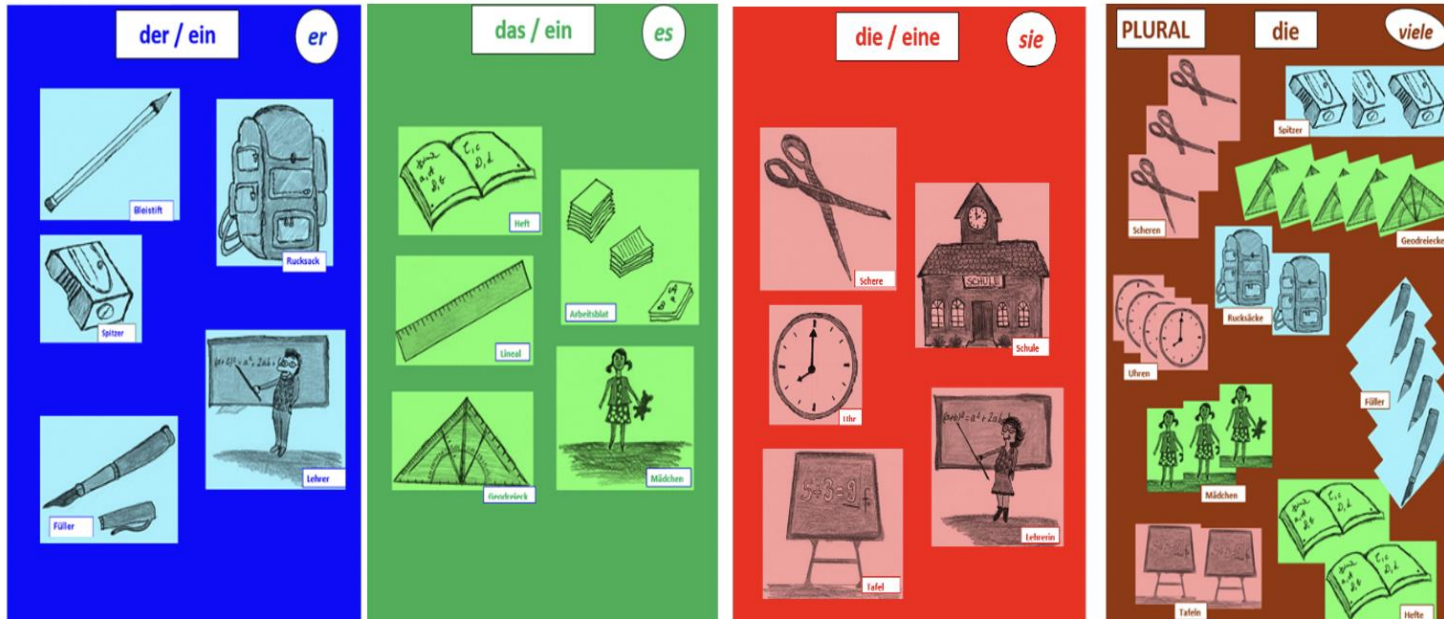
**Vom WORT zum SATZ zum TEXT im
Konzept Demek – Deutschlernen in
mehrsprachigen Klassen**



EIN-DEMEK-BLITZKURS

Artikelsensibilisierung aus DemeK-Perspektive

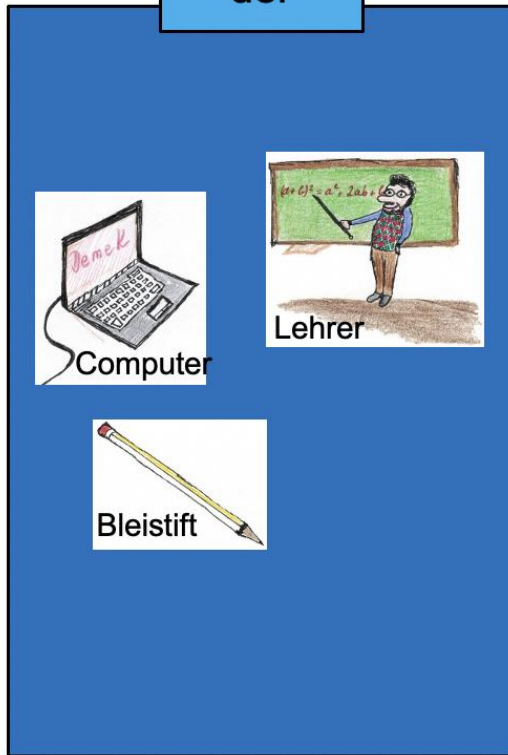
Vom Wort -> zum Satz -> zum Text



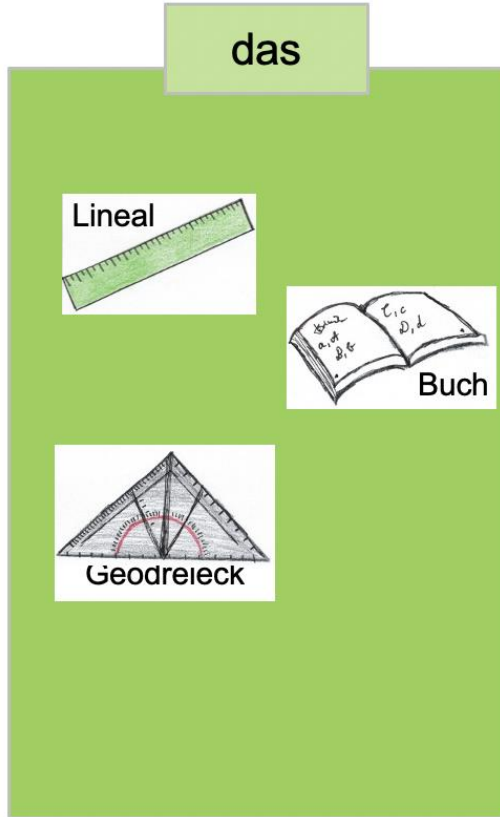
der/ein	das/ein	die/ein
Stift	Buch	Schere
Füller	Lineal	Tafel
Spitzer	Papier	Uhr
...

(Auf) Gegenstände in Artikelfarben zeigen

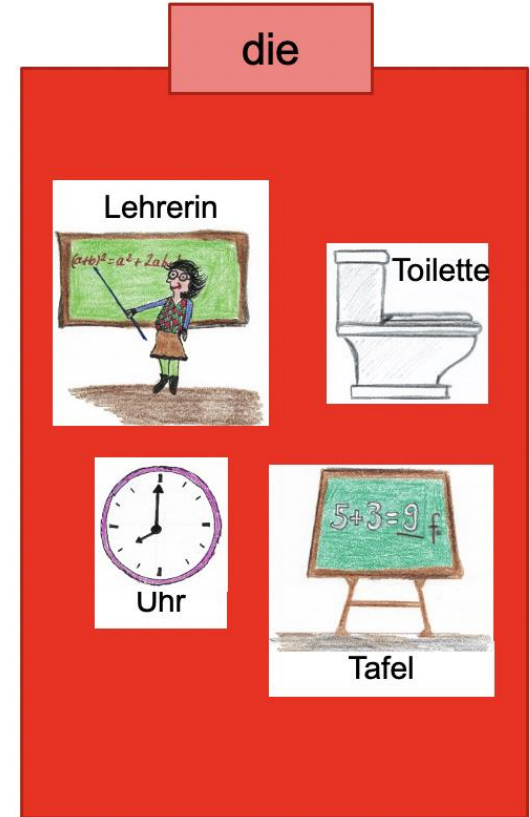
der



das



die



Maskulinum

(gram. männlich)

Neutrum

(gram. sächlich)

Femininum

(gram. weiblich)

Artikelsensibilisierung mit Bewegung



der

links

das

Zentrum

die

rechts

der Füller



das Buch



die Schultasche



Artikelsensibilisierung für Lehrende

Welcher Artikel ist hier korrekt?

Joghurt

Tetraeder

Laptop

Steuer

Tor

Tau



der

links

das

Zentrum

die

rechts

der Füller



das Buch



die Schultasche



Artikelsensibilisierung für Lehrende

Diese Artikel sind hier korrekt:

der/das Joghurt

der/das Tetraeder

der/das Laptop

die/das Steuer

der/das Tor

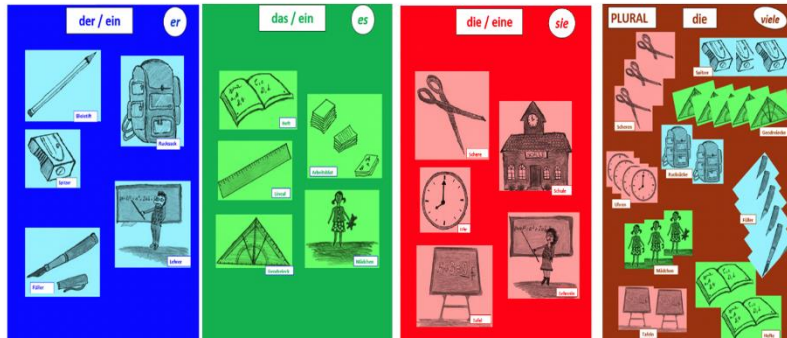
der/das Tau

Artikelsensibilisierung für Lehrende

**Fallen Ihnen spontan noch mehr Wörter mit
wechselndem Artikel ein?**

Artikelsensibilisierung aus DemeK-Perspektive

Vom Wort -> zum Satz -> zum Text



der/ein	das/ein	die/ein
Stift	Buch	Schere
Füller	Lineal	Tafel
Spitzer	Papier	Uhr
...

„Ich sehe etwas, was du nicht siehst,
und das ist **blau** / **grün** / **rot!**“

„Ist es **der** ... / **das** ... / **die** ... ?“

Vom Wort -> zum Satz -> zum Text

der/ein → er

Bleistift

Füller

Zirkel

...

das/ein → es

Mäppchen

Heft

Plakat

...

die/eine → sie

Schere

Schultasche

Brille

...

Ich finde ... **meinen**

mein

meine

nicht.

Ich kann ... **ihn**

es

sie

nirgends finden.

Such-Rap: Ich finde meinen Bleistift nicht ...

Ich finde meinen Bleistift nicht.

Wo ist er nur geblieben?

Ich suche ihn auf dem Tisch.

Ich suche ihn unter dem Tisch.

Ich suche ihn neben dem Tisch.

Ich suche ihn hinter dem Tisch.

Ich suche ihn vor dem Tisch.

Ich kann ihn nirgends finden.

Was wird hier eingeschliffen?
Was geht ins Ohr?

nach A- Berkemeier

Ich finde **meinen Bleistift** nicht.
Wo ist **er** nur geblieben?

Ich suche **ihn** auf dem Tisch.

Ich suche **ihn** unter dem Tisch.

Ich suche **ihn** neben dem Tisch.

Ich suche **ihn** hinter dem Tisch.

Ich suche **ihn** vor dem Tisch.

Ich kann **ihn** nirgends finden.

nach A. Berkemeier

Ich finde **meine Schere** nicht.
Wo ist sie nur geblieben?

Ich suche **sie** auf dem Tisch.

Ich suche **sie** unter dem Tisch.

Ich suche **sie** neben dem Tisch.

Ich suche **sie** hinter dem Tisch.

Ich suche **sie** vor dem Tisch.

Ich kann **sie** nirgends finden.

meinen Bleistift → er → ihn

mein Schulbuch → es → es

meine Schere → sie → sie

nach A. Berkemeier

Chunk-Übungen entwickeln – Möglichkeiten und „Gefahren“

Schauen Sie sich diesen Satz an:

Die Katze sitzt auf dem Tisch.



An welche Stelle setzen Sie eine Lücke, wenn Sie aus diesem Satz eine grammatische Übung machen wollen?

Die Katze sitzt auf _____ Tisch.

Das ist die **schwierigste Lücke**. Warum?

-> Defizitorientiertes Vorgehen

-> (Grammatik-)Test

An anderen Stellen ermöglicht die Lücke im Satz jedoch ein erfolgsorientiertes **Üben**:

„_____ sitzt auf dem Tisch.

Wer sitzt noch auf dem Tisch?“

Eine Mitschülerin, ein Familienmitglied, eine bekannte Persönlichkeit, z.B.:

Frau Heinrichs, Billie Eilish, Shirin, Ronaldo, mein Hamster ...

Durch welche Lücken und Substitutionsmöglichkeiten können Sie zu diesem Satz noch weitere sinnvolle Chunk-Übungen entwickeln?

„Wer sitzt noch auf dem Tisch?“

→ Tiere einsetzen lassen

Der/ Das/ Die _____ sitzt auf dem Tisch.

der	das	die
Bär Hund Tiger ...	Pferd Schwein Huhn ...	Katze Kuh Maus ...

Der Wortschatz wird auf **Artikelplakaten/ an der Tafel** gesammelt.

„Wie sieht die Katze aus? – Was für eine Katze ist es?“

→ *Adjektive nutzen*

Die _____e Katze sitzt auf dem Tisch.

schwarzee, kleinee, großee, dickee, dünnee, frechee,
mutigee ...

Adjektive zuvor gemeinsam sammeln.

Chunken

Selbsterfahrung I:

Vervollständigen Sie, so schnell es Ihnen möglich ist:

Guten Morgen, meine sehr verehrten ...!

Herzlichen ...!

Pass mal ...!

mit den Schultern ...

die Nase ...

Sport ...

Ich danke Ihnen für Ihre ...!

Warum gelingt Ihnen das Vervollständigen so schnell?

Chunken

Selbsterfahrung II:

Wie sagt man auf Englisch:

meine Hausaufgaben machen	to do my homework
zur Schule gehen	to go to school
mit dem Bus fahren	to go by bus, to take the bus
am Wochenende	at the weekend
Angst haben vor	to be afraid of
vor einer Minute	one minute ago
Wie alt bist du?	How old are you?

Wie haben Sie diese Ausdrücke gelernt?

Chunken

Selbsterfahrung III Lieder

„Auf **der Mauer**, 
auf **der Lauer**...“

*„Auf der Mauer, auf der Lauer
sitzt ‘ne kleine Wanze.*

*Schaut euch mal die Wanze an,
wie die Wanze tanzen kann.*

*Auf der Mauer, auf der Lauer
sitzt ‘ne kleine Wanze.“*

**In welchem Alter haben Sie dieses Lied gesungen?
Wie haben Sie dabei den Dativ *ingeübt*?**

Lesen Sie das Folgende schnell und flüssig vor:

BYGROUPINGITEMSINTOUNITSWEREMEMBERBETTER

BY GROUPING ITEMS INTO UNITS WE REMEMBER BETTER

Chang, Wen Chen; Zhang; Ya-Qin: Visual Information Representation, Communication, and Image Processing. New York und Basel 1999, S. 470.

Fazit: Wir behalten leichter, was portioniert geordnet ist!

Fazit

Unser Gehirn kann nicht anders
als Sprachsequenzen abzuspeichern
und dabei Spuren zu legen und zu verbreitern!

Dieses Vorgehen ermöglicht das Abspeichern umfangreicher
Sprachdaten im Langzeitgedächtnis, die beim Sprechen/
Schreiben schnell abgerufen werden können.

→ Flüssig grammatikalisch korrekt zu sprechen wird weniger
über explizite Regeln sondern eher über das Speichern von
gelernten Sequenzen gelernt.

Was bedeutet dies für den Unterricht?

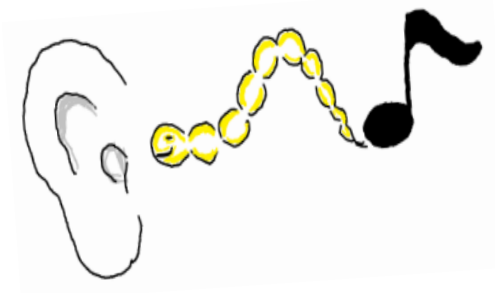
Chunk-Lernen im Unterricht

Schülerinnen und Schüler lernen feste Wendungen, Sprachformeln, Satzteile **als Ganzes**.

Die (sprachliche) Information wird so portioniert, dass sie im Kurzzeitgedächtnis gut verarbeitet werden kann.

Mehrmalige Wiederholungen durch aktives Sprechen lassen diese Wendungen zu einem **Ohrwurm** werden.

Von den Schülerinnen und Schülern selbst formulierte kreative, „merkwürdige“ Varianten machen viel Spaß und erhöhen den Behaltens-Effekt.



Einsatzorte von Chunk-Übungen im Unterricht

- Rituale: Zum Unterrichtsbeginn oder -abschluss
- Bewusstes Aufgreifen von sprachlichen Stolpersteinen oder fehlerhaften Schüler*innenäußerungen:
z. B.: „Ich geh Mensa“, „Kann ich Klo?“ /
„Das gehört meins.“ / „Wir spielen mit mein Hund.“
- Vorbereitung von Lehrbuchtexten oder nachträgliches Aufgreifen von Formulierungen aus Texten in verschiedenen Fächern

DemeK im Fachunterricht (hier: Sachkunde / NW)

Vom Wort -> zum Satz -> zum Text

Artikelplakate

Wasser – eine alltägliche, ganz normale Flüssigkeit

1.  

Versuche, mithilfe eines kleinen Stückes **Löschpapier** eine Büroklammer zum Schwimmen zu bringen. Benutze als **Flüssigkeit** etwas **Spiritus** in einer kleinen **Petrischale**. Lege das Löschpapier mit der Büroklammer vorsichtig auf die ruhige **Oberfläche** der Flüssigkeit.



6.  Färbe Wasser mit blauer Tinte und stelle eine weiße **Tulpe** mit einem etwa 10 cm langen **Stängel** hinein. Beobachte viermal im **Abstand** von 15 min,




Zeit nicht Entfernung

der/ein	das/ein	die/eine
Spiritus Stängel Abstand	Löschpapier	Flüssigkeit Petrischale Oberfläche Tulpe


Wimmelkarten

der	das	die
Spiritus	Löschpapier	Flüssigkeit
Stängel	Gewässer	Petrischale
Abstand	...	Oberfläche
...		Tulpe
		Kapillare
		...


Wasser – eine alltägliche, ganz normale Flüssigkeit

1.   
 Versuche, mithilfe eines kleinen Stückes **Löschpapier** eine Büroklammer zum Schwimmen zu bringen. Benutze als **Flüssigkeit** etwas **Spiritus** in einer kleinen **Petrischale**. Lege das Löschpapier mit der Büroklammer vorsichtig auf die ruhige **Oberfläche** der Flüssigkeit.



6.  
 Färbe Wasser mit blauer Tinte und stelle eine weiße **Tulpe** mit einem etwa 10 cm langen **Stängel** hinein. Beobachte viermal im **Abstand** von 15 min, was geschieht. Zeichne deine Beobachtungen auf.

Zeit nicht Entfernung

die Kapillare	ein sehr dünnes, feines Röhrchen Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • eine Ader • ein Haar • sehr dünne Glasröhrchen 
die Kapillaren	

der Abstand

das Gewässer

Chunk

„jemanden/etwas zu etwas bringen“

meinen kleinen Bruder
meinen großen Bruder
meinen Freund
meinen Hund
Herrn Müller

mein Meerschweinchen
mein Kaninchen

meine Mutter
meine kleine Schwester
meine Freundin
Frau Müller

zum

Lachen
Singen
Erzählen
Tanzen
Ausrasten

,

indem
wenn


ich...

Wasser – eine alltägliche, ganz normale Flüssigkeit

1.  

Versuche, mithilfe eines kleinen Stückes Löschpapier eine Büroklammer zum Schwimmen zu bringen. Benutze als Flüssigkeit etwas Spiritus in einer kleinen Petrischale. Lege das Löschpapier mit der Büroklammer vorsichtig auf die ruhige Oberfläche der Flüssigkeit.



6. 

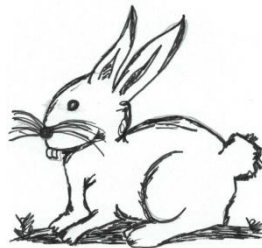
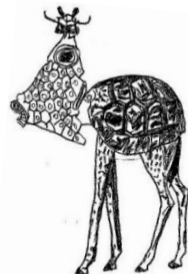
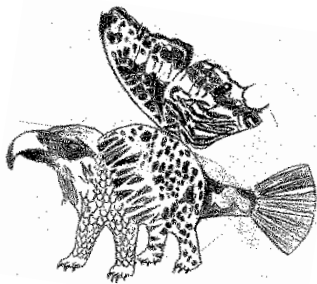
Färbe Wasser mit blauer Tinte und stelle eine weiße Tulpe mit einem etwa 10 cm langen Stängel hinein. Beobachte viermal im Abstand von 15 min, was geschieht. Zeichne deine Beobachtungen auf.

Vom Wort -> zum Satz -> zum Text

Vorbereitung auf einen Lehrbuchtext

Sprachliche Strukturen vorbereiten/begleiten

Nahrung	Seine Nahrung besteht aus <i>Gras, Kräutern, Gemüse und Heu</i> . <i>Die Wüstenrennmaus ernährt sich von Samen, Getreide, Gräsern und Heu.</i> Der Löwe <u>ernährt sich hauptsächlich von Antilopen, Gazellen, Gnus, Büffeln und Zebras</u> , aber auch von Hasen und Vögeln. Manchmal frisst er auch Fische.
Lebensraum Heimat	Das Kaninchen stammt ursprünglich aus Spanien, Portugal, Südfrankreich und Nordwestafrika. <i>Die Wüstenrennmaus kommt von der südlichen Mongolei bis Nordost-China vor.</i> Seine Heimat ist Afrika und Asien.
Lebenszeit Alter	Das Kaninchen kann bis zu 12 Jahre alt werden. <i>Sie wird drei bis vier Jahre alt.</i> Er wird etwa 15 Jahre alt.



Eidechse und Spitzmaus

Saurier und Säugetiere sind sehr unterschiedliche Tiergruppen. Wie könnten sich aus einer Saurier-Art Säugetiere entwickelt haben? Die Entstehung einer neuen Tiergruppe kann man nicht beobachten, denn sie geschieht schrittweise und über sehr lange Zeiträume. Außer Fossil-Funden kann aber auch der Vergleich heute lebender Tier-Arten Anhaltspunkte geben:

Wald-Eidechsen sind Reptilien, **Wald-Spitzmäuse** sind Säugetiere. Die beiden Arten besiedeln die gleichen Lebensräume, nämlich Wälder und Waldränder. Beide ernähren sich von Insekten, Spinnen, Würmern, und Schnecken. Trotz dieser Gemeinsamkeiten begegnen sie sich fast nie.

Einblicke 3, Biologie, NRW, Klett 2012, S. 30.

Aussehen, Größe, Gewicht

Nahrung

Lebensraum / Heimat

Lebenszeit / Alter

Verhalten / Haltung

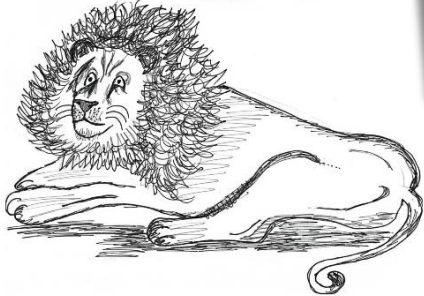
Vom Wort -> zum Satz -> zum Text

<p>Nahrung</p> <p>Der/Das/Die _____ ernährt sich hauptsächlich von _____.</p> <p>Seine/Seine/ihre Nahrung besteht aus _____.</p>	<p>Gewicht</p> <p>Der/Das/Die _____ wiegt ungefähr _____ Gramm/Kilogramm.</p>
---	--

Nahrung
Antilopen, Gazellen, Gnus, Büffel und Zebras, aber auch Hasen, Vögel und manchmal Fische

<p>Aussehen, Größe, Gewicht</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>Nahrung</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>Lebensraum / Heimat</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>Lebenszeit / Alter</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>Verhalten / Haltung</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

2.4.1 Mustertexte: Der Löwe, das Kaninchen und die Wüstenrennmaus



Der Löwe

Das Löwenmännchen wird bis zu 250 Zentimeter lang (mit Schwanz) und wiegt ungefähr 190 Kilogramm.

Das Weibchen wird bis zu 175 Zentimeter und wiegt ungefähr 130 Kilogramm.

Sein Fell ist kurz, sandfarben oder gelblich bis dunkelocker gefärbt.

Auffallend am männlichen Löwen ist die lange Mähne.

Der Löwe ernährt sich hauptsächlich von Antilopen, Gazellen, Gnus, Büffeln und Zebras, aber auch von Hasen und Vögeln. Manchmal frisst er auch Fische.

Seine Heimat ist Afrika und Asien.

Er wird etwa 15 Jahre alt.

Anders als andere Katzenarten lebt der Löwe in Rudeln.


Erwähnenswert ist ebenfalls, dass der Löwe die zweitgrößte aller lebenden Katzenarten ist und das größte Landraubtier Afrikas.

SPRACHSTARK QuisS Bezirksregierung Köln

BESCHREIBEN

am Beispiel der

Tierbeschreibung




DemeK-Themenheft 1

Erarbeitet und herausgegeben von Birthe Hahn, Petra Heinrichs, Christiane Wengmann und Alexandra Zepfer

Unter Mitarbeit der Ansprechpartnerinnen der Verbundschulen „QuisS mit EGS“
Anja Brüggemann (Heinrich-Böll-Gesamtschule Düren)
Gisela Bernhödt und Isabell Mertens (Albert-Schweitzer-Realschule Köln)
Tabea Gedig und Klara Latocha (Heinrich-Heine-Gesamtschule Aachen)

Beiträge der Arbeitsstelle Migration: sprachstark – „Qualität in sprachheterogenen Schulen“ (QuisS)



Prozesse der Implementation: Vereinbarungen und Verankerung

QuisS-Schulentwicklung mit Demek-Methoden (2022-2025)



Demek-Perspektive



Vom Wort -> zum Satz -> zum Text

QuisS-Dreijahresplanung 2022-2025

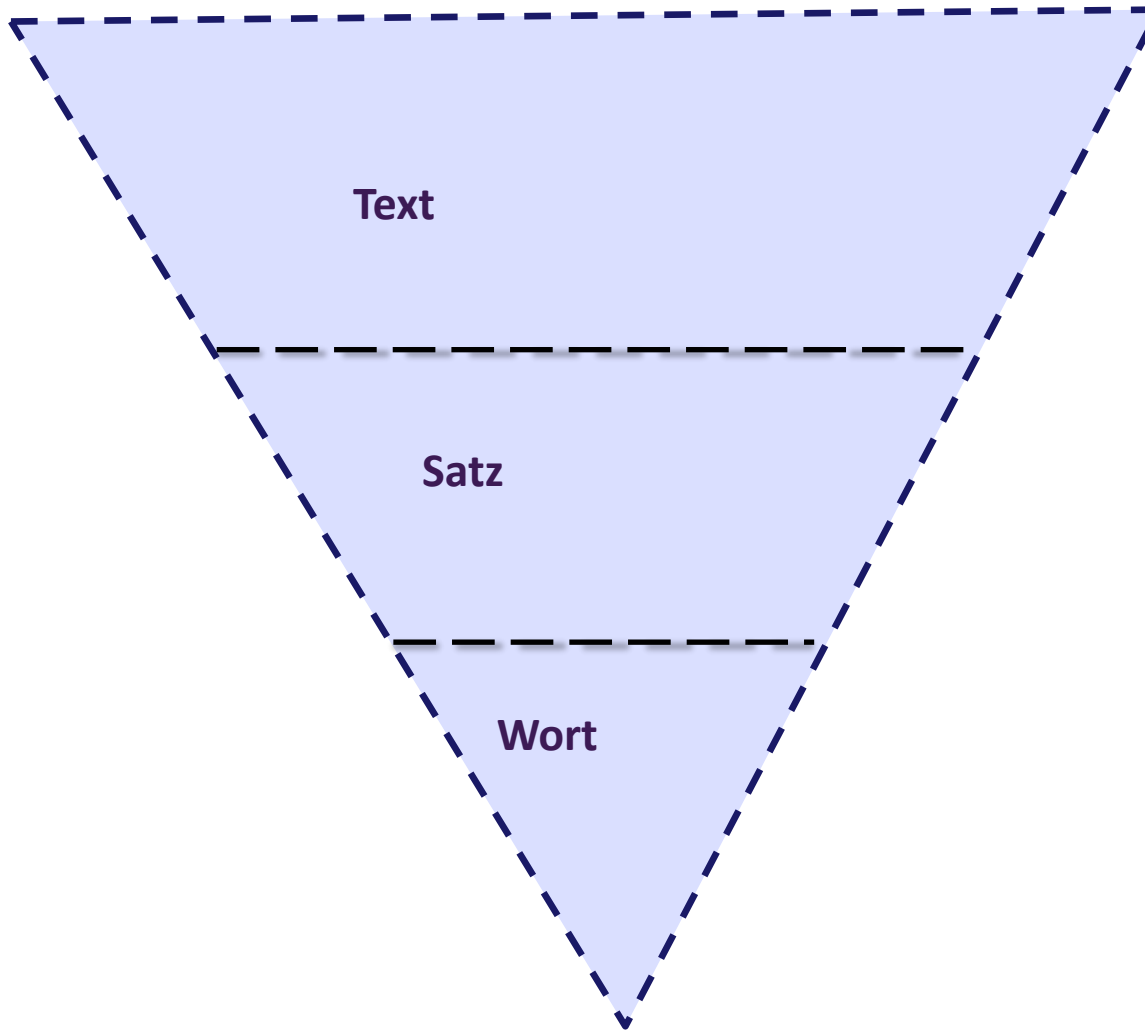


Implementierung von Unterrichtsvorhaben in die schulinternen Lehrpläne

Muster für einen schulinternen Lehrplan Deutsch der Doppeljahrgangsstufe 5/6

Didaktisch-methodische Vereinbarungen zur Sprachbildung		
Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/ Feedback/ Selbsteinschätzung	Individuelle Förderung/ Diagnostik Differenzierung	Außerschulische Angebote/ Projekte Lernorte/ fächerübergreifende Kooperationen
<p>> aus diskontinuierlichen Texten / Steckbriefen eine informierende Tierbeschreibung anfertigen</p> <p>> aus Steckbriefen Beschreibungen anfertigen (ggf. mit sprachl. Formulierungshilfen: Wortkästen, Satzbaumuster etc.)</p>	<p>einfach/mit viel Hilfe: Tierbeschreibung Tiger (vgl. Themenheft BESCHREIBEN, S. 78 ff.)</p> <p>mittel: Tierbeschreibung Wolf (vgl. Themenheft BESCHREIBEN, S. 75 ff.)</p> <p>schwierig: Mäusebussard (vgl. Themenheft BESCHREIBEN, S. 72)</p>	<p>Hier einen Termin mit dem Kölner Zoo vereinbaren und diesen besuchen: Kölner Zoo - Zooschule (koelnerzoo.de)</p> <p>> Kooperation mit dem Fach Kunst: Rezeption und Produktion ästhetischer Erfahrung; Themenheft, BESCHREIBEN S. 61-65.</p> <p>> Kooperation mit dem Fach Kunst, z.B. Fantasiertiere, Themenheft BESCHREIBEN, S. 51 ff.</p> <p>> Kooperation mit Biologie: Verbindlichen Fachwortschatz vereinbaren</p> <p><. Kooperation mit HSU: Verbindlichen Fachwortschatz in HSU-Sprachen vereinbaren</p>
Vom Wort ⁵	zum Satz	zum Text
<p><input checked="" type="checkbox"/> Einsatz von Artikelfarben (vgl. Themenheft BESCHREIBEN, S. 17-29)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Artikelplakate</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wimmelkarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Tiger und der Löwe (Themenheft BESCHREIBEN, S.68-71 - Karten mit Schwerpunkt Sg./Pl. (Themenheft BESCHREIBEN, S. 26-29) <p>verbindlicher Wortschatz:</p> <p>Nomen der Schwanz, das Fell, das Knopfauge, das Landraubtier, das Kaninchen, das Rudel das Männchen, das Weibchen, das Hinterbein, die Wüstenrennmaus, die Nahrung, die Wimper, die Quaste, die Vorderpfote, die Mähne, Hierzu auch: learningapps: https://learningapps.org/watch?v=p9rfod1k521</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Chunks (vgl. Themenheft BESCHREIBEN, S. 28-33)</p> <p><input type="checkbox"/> Satzbaukästen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/>sensibilisieren für sprachliche Stolpersteine: Flexion von Adjektiven</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Satzbausteine (vgl. Themenheft BESCHREIBEN, S. 54, 58-60, 67-71)</p> <p>Er/Es/Sie ist etwa ____ Zentimeter lang/groß.</p> <p>Der/Das/Die ____ ernährt sich hauptsächlich von ____.</p> <p>Seine/Seine/Ihre Nahrung besteht aus ____.</p> <p>Seine/Seine/Ihre Heimat ist ____.</p> <p>Der/Das/Die ____ stammt ursprünglich aus ____.</p>	<p>Textrezeption</p> <p><input type="checkbox"/> Quiz-Methode z.B. Delfin</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Personen/Tiere/Gegenstände durch den Text verfolgen</p> <p>Textproduktion</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Arbeit mit Mustertexten (vgl. Themenheft BESCHREIBEN, S. 54, 58-60, 67-71))</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Generatives Schreiben (vgl. Themenheft BESCHREIBEN, S. 44-48)</p>

3 Beispiele für die QuisS-Schulentwicklung mit Demek – Vom WORT zum SATZ zum TEXT



Die WORT-Ebene

Hilfsmittel/ Geräte

„Für diesen Versuch benötige ich“

den einen	das ein	die eine
Versuch langen Stängel	kaltes Wasser hohes Einmachglas längliches Gefäß	hohe Vase Plastikflasche blaue Tinte blaue Lebensmittelfarbe weiße Tulpe weiße Rose weiße Nelke

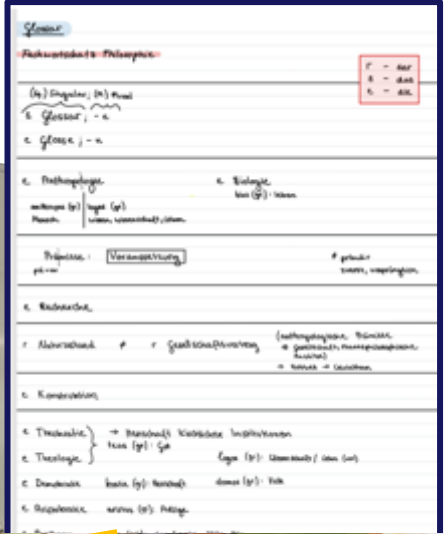
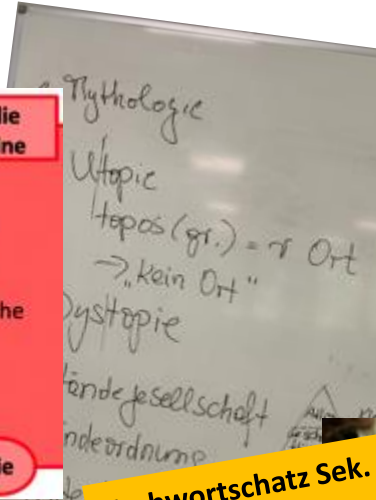
Wachsende
Artikelplakate:
Biologie

Ich sehe ... Ich erkenne ...
Ich skizziere ... Ich berechne ...

Bruch Summanden Subtrahenden Dividenden
ihn

Produkt Minus-Zeichen Auto Tischbein
es

Differenz Summe Toilette Schultasche
sie



Artikelplakate:
DemeK Mathe digital



Einführung:
Artikelsensibilisierung

Spracherwerbsprozess
mind. 5-8 Jahre

Fachwortschatz Sek. II
- Fachwortschatz
- Glossar
- Wimmelkarten

der Protagonist	die Protagonistin
die Rahmenhandlung	die Binnenhandlung
die Rückblende	die Charakterisierung
die Novelle	die Einleitung
die Person	die Zitation



Die SATZ-Ebene

Mathematik-Unterricht;
hier: Grundrechenarten

Ich sehe ... Ich erkenne ... Ich zeichne ... Ich skizziere ... Ich berechne ...	den einen Bruch Summanden Subtrahenden Dividenden ihn	das ein Produkt Minus-Zeichen Auto Tischbein es	die eine Differenz Summe Toilette Schultasche sie
---	---	---	---

NW-Unterricht; hier:
Tiere beschreiben

Nahrung größere Huftiere (Hirsche, Wildrinder und Wildschweine)	Nahrung Der/Das/Die _____ ernährt sich hauptsächlich von _____. Seine/Seine/Ihre Nahrung besteht aus _____.
--	--

Literaturunterricht; hier:
„Die Schachnovelle“

der Protagonist	der Antagonist	der Erzähler
die Protagonistin	die Antagonistin	die Erzählerin
die Rahmenhandlung	die Novelle	die Klimax
die Binnenhandlung	die Einleitung	der Wendepunkt
die Rückblende	die Personenbeschreibung	der vorliegende Textauszug
die Charakterisierung	die Zitation	die Handlung

der 	das 	die
der/ein Stift Füller Spitzer ...	das/ein Buch Lineal Papier ...	die/eine Schere Tafel Uhr ...

Grundlagen /
Einführung der Methode

GL-Unterricht; hier:
das Mittelalter

Wer tanzt aus der Reihe? der Ritter	der Grundherr
der Burggraben	die Journalistin
Meiner Meinung nach tanzt ... aus der Reihe, weil ...	

Die TEXT-Ebene

Hilfsmittel/ Geräte
 „Für diesen Versuch benötige ich“



In: „DemeK digital“

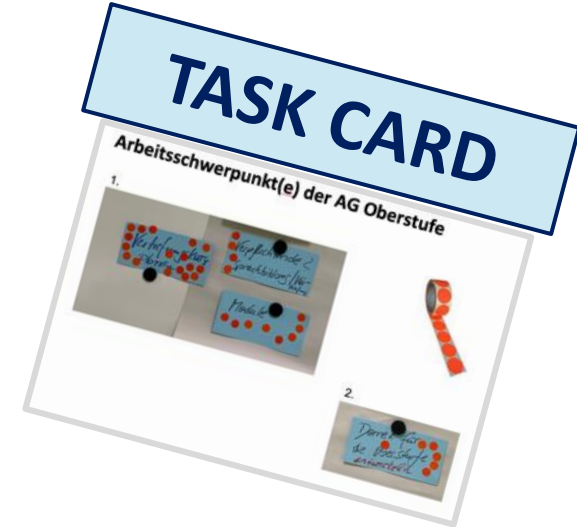
NW

Mustertexte Bi:
Tierbeschreibung 5

Mustertexte NW:
Versuchsbeschreibung 7/8

GL

Mustertexte Ge:
Bildbeschreibung 6



M



D



Einführung D:
Tierbeschreibung 5

Praktikumsbericht D/Wi:
**Vorgangs-
 beschreibung 8/9**

5

6

7

8

9

10



Aussichten & Austausch

Schriftenreihe der Arbeitsstelle Migration der Bezirksregierung Köln: sprachstark – Qualität in sprachheterogenen Schulen (QuisS)



Band 1:
Unterricht mit
Neuzugewanderten



Band 2:
Deutschlernen in
mehrspr. Klassen

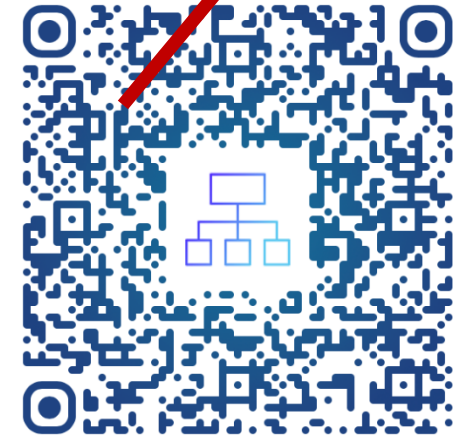


Band 3:
Interkulturalität +
Mehrsprachigkeit

→ DOWNLOADS

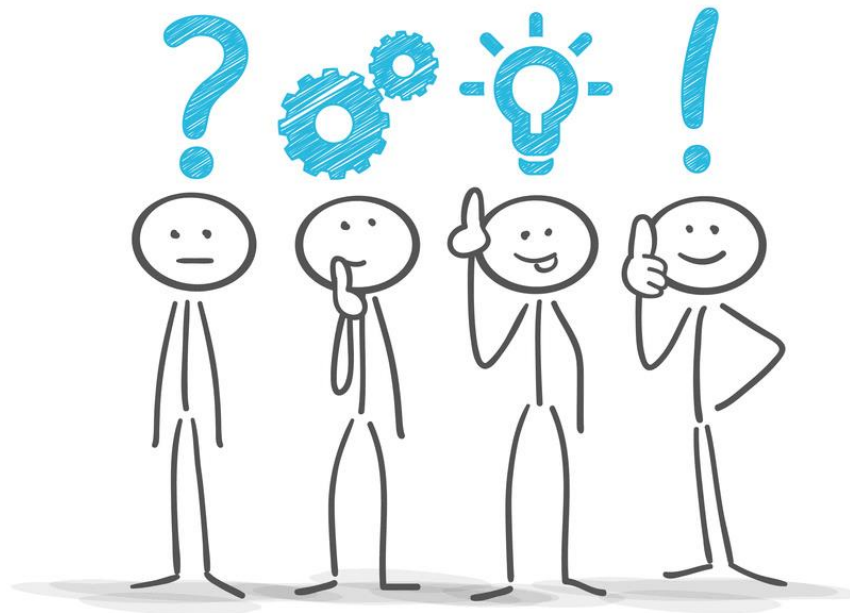
- **Deutschlernen in mehrsprachigen Klassen. Fachliche und fachdidaktische Perspektiven**
PDF, 6,4 MB
- **QuisS 100 Qualität in sprachheterogenen Schulen**
PDF, 7,11 MB
- **Interkulturalität und Mehrsprachigkeit. Grundlagen und Handlungsfelder**
PDF, 6,18 MB
- **Unterricht für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe I. Fachliche und fachdidaktische Perspektiven**
PDF, 3,11 MB

The screenshot shows the website interface for the 'Bezirksregierung Köln'. The navigation menu includes 'THEMEN', 'GEOBASIS NRW', 'BEHÖRDE UND GREMIEN', 'KARRIERE UND VORMERKSTELLE', 'PRESSE', 'VERFAHREN UND BEKANNTMACHUNGEN', and 'SUCHE'. The main content area is titled 'QuisS - Qualität in sprachheterogenen Schulen'. It includes a breadcrumb trail: 'Startseite > Themen > Schule und Bildung > Schulformübergreifende Themen und Aufgaben > Arbeitsstelle Migration > SPRACHSTARK > QuisS - Qualität in sprachheterogenen Schulen'. The text describes the program as an initiative for schools with linguistic diversity. It lists four action fields: 1. QuisS-Unterrichtsentwicklung, 2. QuisS-Schulentwicklung, 3. Vernetzung im schulischen Umfeld, and 4. Stärkung interkultureller und ästhetischer Kompetenzen. A sidebar on the right lists contact information for three staff members: Petra Heinrichs, Christiane Wengmann, and Zubaida Bittar. A red arrow points from the QR code below to the 'HABEN SIE FRAGEN?' button in the sidebar.



<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/schule-und-bildung/schulformuebergreifende-themen-und-aufgaben/arbeitsstelle-migration-6>

Gesprächsbedarf?



© Matthias Enter - Fotolia.com

